

Wir
wünschen
Ihnen ein
frohes Fest
und ein
gesundes
neues
Jahr
2010!



Öffnungszeiten

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr

Vorstandssprechstunde nach Vereinbarung.
Durch vorherige Terminabsprachen vermeiden Sie Wartezeiten während der Sprechzeiten. Die Auftragsannahme ist täglich bereits ab 7:00 Uhr besetzt.

Außerhalb der Sprechzeiten bitten wir generell um Terminvereinbarung.

Impressum

Herausgeber:

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A
99817 Eisenach
Telefon (0 36 91) 82 13-0

Gestaltung & Layout:

redtrump. – Büro für Gestaltung
Karlstraße 51
99817 Eisenach
Telefon (0 36 91) 88 58 01

Fotos:

AWG „Eisenach“ eG, fotolia.de,
Wolfgang Pflänzel, iStockphoto.de

Redaktionsschluss:

9. Dezember 2009

Die Mitarbeit der Genossenschaftsmitglieder an der Zeitung wird ausdrücklich gewünscht. Alle Informationen, Beiträge und Anregungen fließen in die redaktionelle Arbeit ein. Aus inhaltlichen und gestalterischen Gründen behält sich die Redaktion eine Bearbeitung des gelieferten Materials vor.

Unsere Rufnummern

Zentrale			
Telefon			82 13-0
Telefax			82 13-23
Vorstand			
	Ines Hartung		
	Edgar Lautenbach		
über Vorstandsekretariat	Heike Krtschil		82 13-21
Servicebereich Wohnungswirtschaft			
Empfang/Auftragsannahme	Beatrice Witzmann		82 13-10
Auftragsannahme/Hausmeister (täglich ab 7:00 Uhr)	Frank Kulinna Gabriele Marbach		82 13-12 82 13-18
Wohnungsabnahmen	Gerhard Nießen		82 13-14
Mitgliederbetreuung	Carola Jantzen		82 13-22
Vermietung/Öffentlichkeitsarbeit	Anja Jäger		82 13-24
Vermietung/Betreuung WG	Gabi Schwarz		82 13-26
Vermietung/Gästewohnungen	Sylvia Ludwig		82 13-11
Buchhaltung			
Hauptbuchhaltung	Iris Liebgott		82 13-25
Mietenbuchhaltung/ Wohneigentum	Conny Fleischmann		82 13-16
Betriebskosten	Liane Löber Daniela Popihn		82 13-15 82 13-29
Finanzbuchhaltung	Bianka Kürschner		82 13-17

Unsere Servicenummer:

0 800 – 82 13 800

Havarietelefon für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten

info@awg-eisenach.de

www.awg-eisenach.de

Rückblick 2009 und Ausblick 2010

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder und Leser,

Das Ende eines Jahres ist immer ein guter Zeitpunkt, um Rückschau zu halten. Das Jahr 2009 war das Jahr des 55-jährigen Bestehens unserer Genossenschaft. Wir können in dieser Zeit auf viele Erfolge zurückblicken. Unsere AWG Eisenach hat sich zu einem stabilen Unternehmen entwickelt. Den vielen Neubauten der ersten Jahre folgten nach 2002 auch notwendige Rückbauten. Die Sanierung und Modernisierung unserer Häuser war im Jahr 2009 ein wichtiger Faktor der unternehmerischen Tätigkeit. So konnte wieder ein Gebäude in der August-Rudloff-Straße auf eine moderne energiesparende Heizanlage umgestellt werden. Die Bewohner profitieren durch den sinkenden Verbrauch von Heizenergie.

Ebenfalls in der August-Rudloff-Straße erhielten unsere Außenanlagen ein neues Gesicht. Unsere Solarthermie- und Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Liststraße 16–20 produziert seit dem Frühjahr 2009 Strom und Warmwasser zur Unterstützung der Heizanlage. Doch das Jubiläumsjahr war auch ein guter Zeitpunkt, um wieder mit Neubaumaßnahmen zu beginnen. Mit dem Start zum Bau unseres „Alleenhof“ möchten wir der großen Nachfrage nach seniorengerechtem Wohnen mit Betreuung entsprechen. Der Bedarf nach diesen zeitgemäßen Wohnformen in unserer Genossenschaft ist enorm.

Wir wissen, dass es nicht alleine beim „Alleenhof“ bleiben wird. In den nächsten Jahren werden weitere Projekte folgen. Das Baugeschehen in der Stregdaer Allee verläuft planmäßig. Aufgrund des bisher milden Wetters sind die Bauleute gut vorangekommen. Am 20. November 2009 konnte das „Richtfest“ mit den beteiligten Baufirmen und Ingenieurbüros begangen werden. Der Anlass war gut, um zu einem „Tag der offenen Baustellentür“ vielen Interessierten das Projekt zu präsentieren.

Nun sind bereits die Fenster eingebaut und das nächste halbe Jahr wird der Innenausbau das Baugeschehen bestimmen. Pünktlich Ende Juli soll das Haus seinen zukünftigen Bewohnern übergeben werden. Die Betreuung im Gebäude wird durch einen Pflegepartner sichergestellt. Rund um die Uhr ist das Betreuungspersonal über ein Notrufsystem erreichbar. Viele zusätzliche Serviceangebote stehen den Bewohnern bei Bedarf zur Verfügung. Ein Kooperationsvertrag mit der Pro Pflege GmbH Eisenach regelt wichtige Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen der AWG und dem Betreuungspartner. Obwohl die Fertigstellung des Neubaus unsere Hauptaufgabe im Jahr 2010 sein wird, sind auch andere wichtige Investitionen im Bestand der Genossenschaft vorgesehen. So werden an verschiedenen Standorten die Müllstandplätze und Dächer erneuert. Das bedarfsgerechte Angebot von Wohnungen für unsere Mitglieder ist wie auch in den Vorjahren Grundlage einer stabilen Vermietungstätigkeit.

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, wir können 2009 auf ein erfolgreiches Jahresergebnis zurückblicken. Die erwirtschafteten Überschüsse des Jahres werden wieder eine gute Zinszahlung auf freiwillige Anteile unserer Genossenschaft ermöglichen. Wir wünschen uns für 2010 Erfolg für die AWG „Eisenach“, ebenso allen unseren Mitgliedern persönliches Wohlergehen!

Ihr Vorstand

Ines Hartung und Edgar Lautenbach



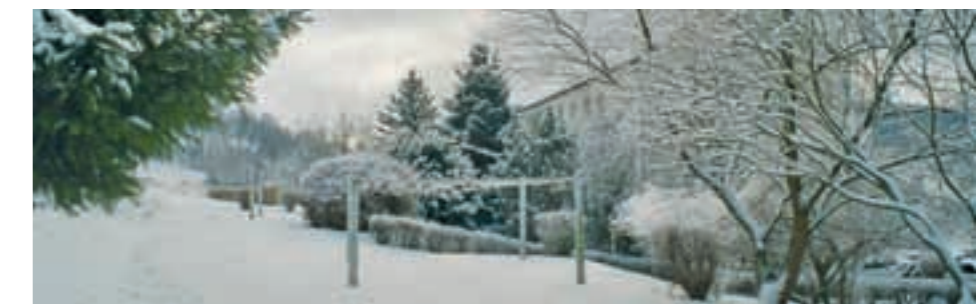
Die Anfänge der AWG „Eisenach“



Richtfest „Alleenhof“



Baumaßnahmen August-Rudloff-Str.



Friedrich-List-Straße im Winter

Richtspruch für den „Alleenhof“

Mit Gunst und Verlaub!

Nach manchem Stoß und hartem Schlag und manchem herben Arbeitstag, mit Eifer und mit viel Bedacht war unser stolzes Werk vollbracht.

Schaut her, wie prächtig dieser Bau empor sich reckt zum Himmelsblau! Die Krone grüßt ins Land hinaus, der Bauherr ruft zum frohen Schmaus!

Der Bau steht fest in Waag und Lot, auch im Verband hat's keine Not. Was hier mit hoher Kunst erdacht, das haben wir geschickt vollbracht!

Drum will ich jetzt vom Bau hier oben den Architekt besonders loben, und auch des Meisters sei gedacht, der seine Sache recht gemacht!

Das ist hier eben so auf Erden, dass wir alle älter werden und dann, bei jeglichem Befinden eine schöne Bleibe finden.

Suchen dann bei Gleichgesinnten irgendwo – nicht mehr allein, herbstlich noch ein Heim zu finden mit ein wenig Sonnenschein.

Dank sei drum, mit Wohlgefallen, heute herzlich vorgebracht an alle die zum Wohl von Allen, dieses Bauwerk möglich gemacht.

Frohe helle Hoffnung habend wünschen wir im Voraus nun einen schönen Lebensabend in diesem neuen Haus zu tun.

Künftig allen unsren Alten, die voll stiller Sehnsucht nun hier bald ihren Einzug halten, um sich endlich auszuruhen.

Der Herrgott möge seinen Segen dem Bauwerk und dem Bauherrn geben. Vor Unheil, Wasserbruch und Brand schütz`er dies Haus mit starker Hand!

Mit diesen Wünschen hab hier oben ich dieses Gläschen nun erhoben, mit diesen Wünschen trink ich's aus und werf's zu Scherben in das Haus.

Zimmermann der Firma Baugeschäft Burkhard, Carsten Göpel



Richtkranz für den „Alleenhof“



Carsten Göpel



Interessierte Zuschauer



Erläuterungen zum Inneren



Aussenansicht des Rohbaus

Neues Outfit für unsere Homepage



Unsere Internetseite hat ein neues Gesicht erhalten. Sie wurde vollkommen überarbeitet, aktualisiert und übersichtlicher gestaltet. Man kann neben den bisherigen Inhalten auch „Neues“ entdecken. Ob Reparaturanmeldungen, Serviceleistungen, Termine, Fragen und Anregungen – alles wird ganz einfach ... Natürlich können Sie auch Angebote an

Wohnungen, und Genossenschaftsinformationen finden. Ebenso wie Formulare zur Meldung einer neuen Kontoverbindung, Namensummeldung und vieles mehr. So können Sie sich einige Wege sparen und mit unseren Mitarbeitern online korrespondieren.

Schauen Sie doch einfach rein!
www.awg-eisenach.de



Aktuelle Angebote im Überblick



Interessante Artikel



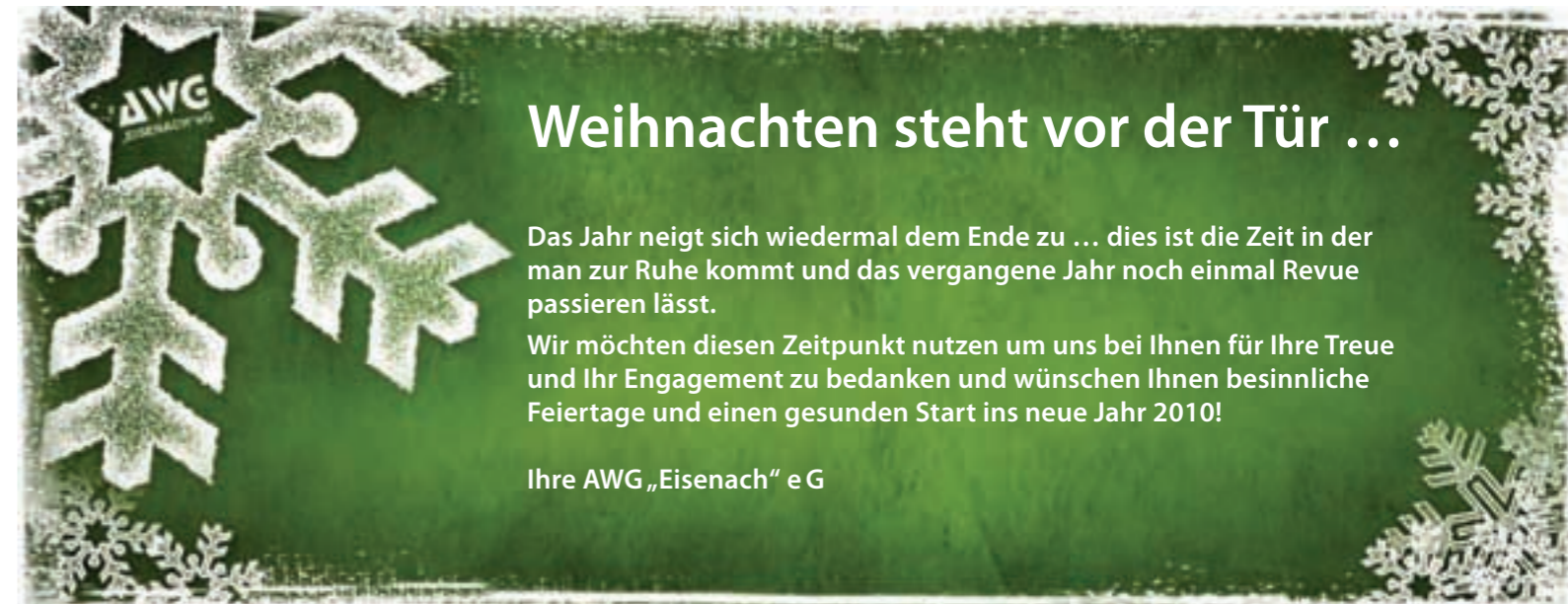
Nützliche Downloads

Weihnachten steht vor der Tür ...

Das Jahr neigt sich wiederum dem Ende zu ... dies ist die Zeit in der man zur Ruhe kommt und das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lässt.

Wir möchten diesen Zeitpunkt nutzen um uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Engagement zu bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr 2010!

Ihre AWG „Eisenach“ eG



Straßennamen und ihre Entstehung – Jakobsplan und Jakobstraße



Jakobsplan



Jakobsplan im Abendlicht



Jakobstraße mit Blick Richtung Markt

Jakobsplan

Im Zentrum Eisenachs zwischen Sophienstraße und Jakobsstraße findet man den Jakobsplan.

Der Platz trägt diese Bezeichnung offiziell seit 1708. Vorher hatte er ähnliche Namen wie „Bei St. Jakob“ (1630) oder „Zu St. Jacob“ (1567). Der Name ist von der zur Zeit Hermanns I. gestifteten Jakobskapelle hergeleitet, die 1636 abbrannte und nicht wiederhergestellt wurde.

Der Jakobsplan mit dem Reiter-Denkmal bildet eine grüne Insel im Stadtzentrum, zwischen Jakobstraße und Bechtolsheimschem Palais gelegen. Er lädt mit seinen großen Kastanien zum Ausruhen und Verweilen ein. Das Reiter-Denkmal wurde 1938/39 von dem Bildhauer Erich Windbichler als „Panzerreiter“ geschaffen. Es verbindet die Stationierung des

Panzerregimentes II im Jahr 1935 in Eisenach, das aus der so genannten Einheit der „Schweren Schlesischen Reiter“ hervorgegangen ist und die Legende des Drachentöters „Heiliger Georg“, der Stadtpatron von Eisenach ist. Das Reiterdenkmal stand zunächst vor dem Offizierskasino des Panzerregimentes in der Nähe des Kreisverkehrs in der Thälmannstraße. 1945 musste der „Panzerreiter“ im Zuge der Alliierten Gesetzgebung als militaristisches Denkmal beseitigt werden. Anschließend stand das Denkmal für einige Zeit in der Durchfahrt des Südflügels des Stadtschlusses. Seit 1947 hat das Reiter-Denkmal auf dem Jakobsplan seinen Platz gefunden. 1999 wurden der Jakobsplan als Grünanlage neu gestaltet und das Denkmal restauriert.

Jakobstraße

Im Zentrum zunächst nur zwischen der Alexanderstraße und der Sophienstraße befindet sich die Jakobstraße. Seit der Neubebauung 1974/76 führt sie bis zur Goethestraße unter Einbeziehung des einstigen Rathenauplatzes. 1397 wurde die Wegverbindung angelegt als „Conventsgasse“ (Bedeutung: man geht zu St. Jakob). Ab 1640 trug sie den Namen „Jakobsgasse“ bis sie später in Jakobstraße umbenannt wurde.

(Quelle: Stadtarchiv Eisenach)

Heizkörperreinigung – Heizkosten senken und



Im Laufe der Zeit sammeln sich besonders in Küche und Bad zwischen Heizplatten und Lamellen Spinnweben, Flusen und anderer Schmutz. Es kommt zu **gesundheitlichen und heiztechnischen Problemen**. Es nisten sich Bakterien und Milben ein, was für Allergiker ein Gesundheitsproblem darstellt.

Durch die Einlagerung von Staub zirkuliert die Luft schlechter und weniger

Wärme wird in den Raum abgegeben. Man muss die Heizkörpertemperatur erhöhen, um die gewünschte Raumtemperatur zu erhalten. So steigen die **Heizkosten teilweise um 30%** und schmälern somit ihre Geldbörse. Heizkostenverteiler erfassen nur die Oberflächentemperatur. Bei sauberen Heizkörpern, Zwischenräumen und Lamellen, ist die Luftströmung größer, die Oberflächentemperatur kann

Richtig Heizen – Energie und Geld sparen!

Die Heizperiode hat begonnen. Doch wie warm muss es in meiner Wohnung werden? Muss man rund um die Uhr heizen? Eine gesetzliche Regelung zur Heizperiode gibt es nicht. Es kommt vor allem darauf an, was Mieter und Vermieter vertraglich vereinbart haben. Fehlt eine solche Vereinbarung wird allgemein die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April als Heizperiode angesehen.

Wie warm muss es in meiner Wohnung werden?

Enthält der Mietvertrag dazu keine genaue Regelung, gilt nach Ansicht von Mietrechtsexperten und Gerichten eine Temperatur von mindestens 20 bis 22 Grad als ausreichend.

Gilt diese Temperaturangabe rund um die Uhr?

Nein, es muss während der üblichen Tagesstunden (7–23 Uhr beziehungsweise bis 24 Uhr) für genügend Wärme gesorgt werden. Während der übrigen Zeit, also in den Nachtstunden, soll der Vermieter die Heizung im Interesse der Energieeinsparung herunterschalten, das ist die so genannte Nachtabsenkung. Allerdings auch nachts ist eine Temperatur von 17 bis 18 Grad Celsius zu gewährleisten.

Gilt die Heizpflicht auch außerhalb der Heizperiode?

Das liegt an der Außentemperatur. Geheizt muss spätestens dann werden, wenn die Zimmertemperatur tagsüber auch nur zeitweise unter 18 Grad sinkt und absehbar ist, dass die kalte Witterung länger als ein bis zwei Tage anhält.

Gibt es auch Heizpflichten des Mieters?

Grundsätzlich ist der Mieter nicht verpflichtet, seine Wohnung zu heizen. Wenn er es liebt, bei arktischen Temperaturen zu nächtigen, kann ihm kein Vermieter verbieten, diesem entsprechenden Bedürfnis auch nachzukommen. Allerdings muss der Mieter immerhin dafür sorgen, dass keine Schäden an der Wohnung durch Unter-Temperaturen eintreten. Der Mieter muss also immer aufpassen, dass die Heizung oder die Wasserleitungen nicht einfrieren. Außerdem muss er mindestens so viel heizen (und auch lüften!), dass an den Innenwänden der Wohnung keine Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden auftreten. Um diese Gefahr einzudämmen, immer die Türen zwischen unterschiedlich geheizten Räumen geschlossen halten.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)



wohlig Wärme



Heizkosten senken

Richtig heizen und richtig lüften – schafft ein gesundes Wohnklima!

Gesundheit schützen

niedriger gehalten werden und die Erfassungsgeräte zählen langsamer. Nur so kann die volle Heizleistung erzielt werden. Bei unsauberen Heizkörpern und höheren Temperaturen kommt es zur Verschmelzung des Staubes, was zu einer **Geruchsbelästigung** führt. Besonders in Küchen, bei denen sich durch ständiges Kochen und Braten Fette im Heizkörper schneller ablagern, können

unangenehme Gerüche entstehen. Außerdem führt es zur **Verstaubung Ihrer gesamten Wohnung**, wie Verschmutzungen Ihrer Gardinen und Schmutzränder an Tapeten und Wänden. **Eine Grundreinigung verringert Verstaubung und Geruchsbelästigung, schafft ein gesundes Wohnklima und Sie sparen bares Geld in Ihrer Nebenkostenabrechnung.**

Guter Zeitpunkte für die Heizkörperreinigung sind im Sommer und im Herbst oder nach einer Renovierung.

Aber wie bekommt man die Lamellen sauber?

Die Öffnungen des Heizkörpers lassen sich einfach mit einem Dampfreiniger saubermachen oder aber mit einer speziellen Heizkörperbürste. Diese ist im Handel erhältlich.

Engagiertes Mitglied – Harald Wettstein



Harald Wettstein

Herr Wettstein wohnt seit 1981 bei der AWG. Er fühlt sich hier wohl. Als gewählter Vertreter ist Herr Wettstein sehr aktiv. Gern engagiert er sich für das Gesamtwohl in der Genossenschaft, z.B. streicht er die Kellerräume, bringt neue Drückergarnituren an oder baute für die Hausgemeinschaft Regale zum Abstellen der Balkonblumen. In seinem Keller hat der Hobbyhandwerker sich eine kleine Werkstatt eingerichtet. Dank solcher engagierter Mitglieder der Genossenschaft blieb das Grundprinzip der Selbsthilfe auch bei der Pflege und Werterhaltung des

geschaffenen Wohnvermögens lebendige Realität.

Mitglieder einer Genossenschaft sind nicht nur Nutzer einer Wohnung, sondern gleichzeitig auch Eigentümer. Somit haben die Mitglieder nicht nur ihr persönliches, sondern auch das Gesamtwohl der Genossenschaft im Blick.

Wir danken Herrn Wettstein für sein Engagement und wünschen ihm weiterhin alles Gute!

Ein neues Gesicht in unserem Team



Christiane Hochhaus

Seit Oktober 2008 wird unser Team durch Christiane Hochhaus, Studentin der Berufsakademie Gera, verstärkt. Frau Hochhaus ist 21 Jahre jung. Nach ihrer 3-jährigen Ausbildung erlangt sie den Abschluss zum „Bachelor of Arts“ der Studienrichtung Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Durch Verzahnung von theoretischen und praktischen Studienabschnitten, trägt das Studium dem steigenden Bedarf der Wohnungs- und Immobilienbranche nach qualifizierten Betriebswirten mit volks-

wirtschaftlichen, juristischen, mathematisch-statistischen und informationstechnologischen Kenntnissen und Fähigkeiten Rechnung.

Es wird Fachwissen zu aktuellen Fragen, wie Leerstand und Rückbau von Wohnungen, Wohnumfeldgestaltung, altersgerechtes Wohnen, Miteinander von Alt und Jung oder Sozialmanagement vermittelt. Frau Hochhaus wird während ihres Studiums alle Bereiche der AWG durchlaufen.

Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Kinder schmücken Weihnachtsbaum



Kinder der Mosewaldschule

Die Grundschüler der Mosewaldschule dekorieren passend zu jeder Jahreszeit den Eingangsbereich des Geschäftshauses der AWG mit Bildern oder Bastelarbeiten. Alljährlich schmücken die Kinder auch den Weihnachtsbaum im Geschäftshaus mit selbst gebasteltem Baumschmuck. Zum Dank gibt es Süßes, um die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen. Die 6–10-jährigen unterhalten zur Weihnachtsfeier die Genossenschaftsmitglieder mit fröhlichen Liedern und Gedichten. Als Dank unterstützt die AWG

die Mosewaldschule gern. So helfen beispielsweise die Hausmeister der AWG nach dem Winterschlaf im Schulgarten. Die besten Leser beim alljährlichen Lesewettbewerb, erhalten von der Genossenschaft Bücher als Preise. Dem Ziel von Grundschule und AWG, die Schul- und Lernsituation der Kinder zu verbessern und das Fortbestehen der Schule langfristig zu sichern, soll durch die partnerschaftliche Unterstützung Ausdruck verliehen werden. Der Förderverein ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Kurgesellschaft Tabarz mbH

Schwimmbadweg 10, 99891 Tabarz
Telefon: (03 62 59) 67 30
nur 10,- € Badbenutzung und Sauna für 4 Stunden (im Tabarz, gilt nur Montag bis Freitag)

Malerbetrieb H&R GbR

Johannisplatz 4 / Altstadtstraße 67
99817 Eisenach
Telefon: (03691) 73 35 91
10% Rabatt auf alle Leistungen

Optiker Otto

Goldschmiedenstraße 26, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 7845 44
beim Kauf einer Brille über 100,-€ erhalten Sie 4% Rabatt

REDDY Küchen

Bleichrasen 41, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 21 44 04
3% Rabatt auf alle Artikel

Living Fitness & Wellness

Frauenplan 8, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 21 198
1 Monat umsonst trainieren bei Abschluss einer Mitgliedschaft

Mähler der Holzwurm

Schloßstraße 13, 99947 Behringen
Telefon: (036254) 85 91 9
5% Rabatt auf Umbaumaßnahmen,
10% Rabatt auf Neuanfertigungen

Raumausstatter Beyer

Alexanderstraße 19, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 7091 12
5% Rabatt auf alles

Renault Steinhardt

Am alten See, 99817 Eisenach-Stregda
Telefon: (03691) 822 20
10% Rabatt für alle Reparaturen (Auto älter als 5 Jahre),
10% Rabatt beim Kauf eines Neuwagens (außer Megane Coupe Cabrio)

Anhalt TV-HiFi-Video



Alexanderstraße 10 und 27, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 20 39 96

5 % Rabatt bei Fernsehreparaturen,
3 % bei einem Neukauf

Augustiner Bräu



Georgenstraße 30, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 21 52 50

Treuekarte mit 10 % Rabatt

Avenida-Therme



Am Stausee Hohenfelden, 99448 Hohenfelden
Telefon: (03 64 50) 44 90

bei jedem Besuch 2,- € Rabatt auf die
Standardeintrittspreise

Baustoffe, Malerfachmarkt & Fliesenmarkt



Auestraße 10, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 29 69

5 % Rabatt auf alle Waren (außer Aktionsartikel),
kostenlose Lieferung ab 250,- € Bestellwert

Braut- und Festmoden



Sophienstraße 48, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 21 72 14

20,- € Gutschein auf Festmoden
50,- € Gutschein für Brautpaare

EKO Gebäudemanagement GmbH



Ernst-Thälmann-Straße 30a, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 82 39 11

4,5 % Rabatt auf Arbeitsleistungen, die von
den Mitgliedern direkt beauftragt werden.

EHC Bauservice



Gothaer Straße 34, 99817 Eisenach

2 % Skonto auf alle Leistungen bei Zahlung
innerhalb 10 Werktagen

Fahrrad-Service Helm



Katharinenstraße 141, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 77 37 4

3 % Rabatt bei Einkauf und
Reparaturleistungen

Foto Hartmann-Lotz



Querstraße 8, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 20 30 65

10 % Rabatt auf alle Waren
(außer Digitalkameras)

Hammer-Fachmärkte



Neue Wiese 1, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 89 00 12

5 % Rabatt auf alle Waren (außer bereits reduzierte
Artikel und Werbeware sowie geschützte Marken)

HME-Tankstelle



Langensalzaer Straße 77, 99817 Eisenach
Telefon: (0 36 91) 79 80 60

10 % Rabatt auf alle PKW-Wäschen

Jeans Fritz



im Marktkauf – Mülhhäuser Straße 110 /
im PEP – Neue Wiese, 99817 Eisenach

10 % auf alle Artikel

Profitieren Sie als AWG-Mitglied durch tolle Rabatte in vielen Bereichen.

Zeigen Sie dazu einfach beim Bezahlen bzw. beim Beauftragen Ihre AWG-Mitgliedskarte.

Dieser Service gilt nur bei den hier angegebenen Partnern. Änderungen vorbehalten.

Wir stellen vor

Wolfgang Pflänzel – mit der Kamera durchs Leben!



Nicht nur Familie und Natur, sondern auch das genossenschaftliche Leben werden durch Wolfgang Pflänzel im Bild festgehalten. Seit 1958 ist Herr Pflänzel Mitglied unserer Genossenschaft. Sein Hobby hat uns in dieser Zeit schon viele schöne Erinnerungsbilder beschert.

1937 als Sohn eines Pfarrers in Kaltenordheim geboren und dort aufgewachsen, entdeckte er schon als Jugendlicher seine Liebe zur Natur. Daher entschloss er sich auch im Forst Wasungen eine Ausbildung zu absolvieren.

1952 zog es Wolfgang Pflänzel nach Eisenach. Viele Jahre war er im Katasteramt Bad Salzungen tätig und kümmerte sich dort um Landschaftsvermessungen. Als er 1958 unserer Genossenschaft beitrug, standen die Pläne für den Bau der Häuser in der Friedrich-List-Straße fest. Nach Feierabend legte jeder mit Hand an. Mit Hacke und Schaufel wurde gebaut, Wolfgang Pflänzel brachte sich so wie alle anderen in der Genossenschaft ein. 1962 bezog die Familie ihre Wohnung in der Friedrich-List-Straße 11 – wo sie bis heute wohnt.

Beim Bau der Häuser entstanden zahlreiche Fotos, die für die Chronik unserer Genossenschaft eine wertvolle Zeitdokumentation sind.

Fest verwurzelt mit seiner, (unserer) AWG legt er selbst Hand an, wenn es notwendig wird. Kleinere Reparaturen, Säuberung der Dachrinne oder die Pflege der Grünanlagen erledigt er gerne. Seine selbst angebauten Weinstöcke bringen ein bißchen Urlaubsstimmung in die List-Straße und zeigen seine Liebe zur Natur.

Viele seiner Fotos dokumentieren Naturerlebnisse. Wolfgang Pflänzel wandert gern – von der Schneekoppe über das Riesengebirge oder vom Zittauer Gebirge übers Erzgebirge bis zum Elbsandsteingebirge, auch der Rennsteig- bis zum Rheinsteig bieten eine Vielzahl herrlicher Naturmotive.

Als Hobbyfotograf hat er die Schönheit der Natur auf seinen vielen Wanderungen im Bild festgehalten. Besonders interessant sind verschiedene Nahaufnahmen von Tieren und Pflanzen, die er bei seinen Streifzügen durch die Natur entdeckt hat. Die Heimatverbundenheit von Wolfgang Pflänzel spiegelt sich in vielen Aufnahmen der Natur rund um Eisenach, seiner Familie, aber auch dem Wohngebiet Eisenach-Ost wieder. Immer wieder fotografiert Wolfgang Pflänzel unsere Häuser und die Umgebung zu den verschiedenen Jahreszeiten. Heute geht mit einer Digitalkamera alles viel leichter. Die Bilder können gleich im PC bearbeitet werden. So entstehen selbst künstlerische Kollagen. Seine Fotos sind begehrt. Sie wurden ausgestellt in der Filiale der Wartburg Sparkasse am Markt. Auch wechselnde Ausstellungen in den DEVK Geschäftsräumen oder dem Frühstücksraum und Treppenhaus im ehemaligen Katasteramt wurden mit Bildern von Wolfgang Pflänzel gestaltet.

Für die Genossenschaftschronik der AWG Eisenach und unserer Ausstellung zum 55-jährigen Jubiläum erhielten wir von ihm zahlreiche Dokumente und Fotos. Diese Bildergalerie kann noch bis Jahresende im Eingangsbereich unserer Geschäftsstelle bewundert werden



Wolfgang Pflänzel



Bild von Wolfgang Pflänzel

Hier ist Platz für Ihr Hobby,
schreiben Sie uns!

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A
99817 Eisenach

oder rufen Sie uns an:

Telefon (03691)82 13-0

Reprozentrum GmbH Eisenach



Mühlhäuser Straße 18, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 79060
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen
(außer Sonderarbeiten)

Sixt Autovermietung



Mühlhäuser Straße 15, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 743210
5 – 10% Rabatt auf den LKW-Haustarif in
Eisenach

TMO-Morradshop



Katharinenstraße 107–109, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 217071
3 % Rabatt auf technisches Zubehör,
5 % Rabatt auf Motorradbekleidung aller Art

Salon „Flair“



Inhaberin: Ute Tüchelmann
Kassler Straße 101, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 840155
5 % Rabatt aus alles

Teezauber



Im Marktkauf, 99817 Eisenach
Telefon: (03691) 818397
5 % Rabatt ab 100g Tee

TVD – Thür. Versicherungsdienst



Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 2624020
bis zu 20% günstiger (als Normtarife), 15 % des
1. Jahresbeitrages für jede Weiterempfehlung

Bei Fragen rund um das Thema „Partner beim Einkauf“ stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer: (03691) 8213-0 oder per E-Mail: info@awg-eisenach.de mit Rat und Tat zu Verfügung. Ihre AWG Eisenach eG

AWG
„EISENACH“ eG

Auf, auf ihr Wandersleut



Wandergruppe

Die Wandergruppe erkundet jeden 1. Mittwoch im Monat unsere nähere Umgebung. Seit Bestehen erfreut sich die Gruppe über stetigen Zuwachs. Die Strecken sind in der Regel nicht länger als 8 bis 10 km. Stille Beobachtungen und Betrachtungen der abwechslungsreichen Landschaft, Gespräche über eigene Entdeckungen – die Beobachtungen zum nachhaltigen Erlebnis werden lassen – oder Geschichten und Sagen zu den Wanderzielen faszinieren die Wanderer. Die Wanderfreunde sind immer wieder aufs Neue angetan von der schönen heimischen Natur und Landschaft. So manche Sage, Geschichte oder Kuriosität aus dem Thüringer Wald kennen die Wanderer inzwischen. Jede Tour hat so ihren Reiz. Zur Stärkung gibt es Selbstverpflegung aus dem Rucksack.



Unterwegs in der Natur

Vielleicht sind Sie neugierig geworden und möchten in einer freundlichen Gemeinschaft selbst etwas für Ihr Wohlbefinden unternehmen? Auf den aktuellen Aushängen können Sie entnehmen, wo die nächsten Wanderziele hinführen. Vielleicht gesellen Sie sich auch zu den lustigen Wandersleuten hinzu. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Eine Vorschau auf die Wanderrouten im Januar und Februar finden Sie auf der Seite 14.

Auflösungen und Gewinner (Ausgabe 2/2009)

Quiz-Gewinner

Wir danken allen Teilnehmern für die zahlreiche Beteiligung an unserem Quiz. Die richtigen Lösungen lauten:

1. In wie vielen Bundesländern hat die AWG „Eisenach“ eG Gästewohnungspartner?

a) 8 Bundesländern

2. Wie hoch war der Zinssatz für freiwillig eingezahlte Geschäftsanteile 2008?

c) 4%

3. Welche Wahl erfolgt im November 2009?

c) Vertreterwahl

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden folgende Gewinner gezogen und

können sich über folgende Gutscheine vom Hammer Fachmarkt freuen.

Lothar Hentrich (25,-€)

Anita Glock (20,-€)

Ursula Krüger (15,-€)

Sudoku-Gewinner

Ebenfalls danken wir den vielen Teilnehmern des Sudoku-Rätsels. Über Gutscheine vom Hammer Fachmarkt dürfen sich freuen:

Marion Fangohr (25,-€)

Michael Neef (20,-€)

Roswitha Prehn (15,-€)

Herzlichen Glückwunsch! Machen Sie auch wieder bei unseren neuen Gewinnspielen mit.

Eiskristalle – Botschafter des Winters



Weihnachten etwas ganz Besonderes – es ist das Fest der Wunder. Und Wunder gibt es auf der ganzen Welt. Deine erste Begegnung führt Dich nach Irland in das Land der Mythen und Legenden. Verschneite Geheimnisse kreuzen Deinen Weg, schon immer haben sie die Menschen fasziniert. Die Magie des Verborgenen, die Seelenliebe der Vergangenheit, mystische Gedanken entführen Dich in das Reich der Fantasie. Irland, ein hartes Land, doch die grünen Hügel und die Burgen, die im Nebel einer Erscheinung gleichen, bezaubern uns. Ein Land, welches Weihnachten in eine magische Faszination hüllt. An Weihnachten legt sich ein weisses Kleid über das Land, und in den Häusern hört man Lieder die uns Erinnerungen aus Kindertagen erklingen lassen. Sie erzählen uns Geschichten wie diese.

Stelle Dir vor, Du sitzt in der warmen Stube, das Kaminfeuer knistert, es riecht nach heisser Schokolade und feinen Plätzchen. Draußen ist es kalt und der Schnee bedeckt die Welt der Realität. Du blickst aus dem Fenster und plötzlich, bekommst Du eine Botschaft der Träume. Am Fenster zeichnen sich die Kristalle der eisigen Winde ab. Die Botschaft der kalten Zeit erzählen Dir eine Geschichte, eine Geschichte, wie Sie immer wieder kommt, jeden Winter Tag für Tag und Nacht für Nacht. Eine Botschaft der Liebe und des Lächelns oder die der Kälte und der Eiszeit? Nun schau genau hin! Langsam fügen sich auf dem Fensterglas wunderschöne Kristalle zusammen. Und wie fühlt es sich an diese Kristalle zu beobachten? Es ist

ein Gefühl von Vertrauen in eine Welt, die schon so uralte ist, daß man sich gerne diese Erinnerung zurückholt. Nach einigen Minuten siehst Du ein faszinierendes Bild am Fenster, welches Dir ein Lächeln auf Deine Lippen zaubert. Stück für Stück lüftest Du das Geheimnis der Botschaft und spürst wieder diese Erinnerung. Erinnerungen an Weihnachten, an die Engel der Seele, an den schönen Weihnachtsbaum, das gut riechende Essen auf dem dekorativ gedeckten Tisch zum Abendmahl. Erinnerungen an den Winter, wie wunderschön und wie traurig. Es ist wie wenn man wieder Kind sein kann, obwohl man bereits erwachsen ist. Du gehst zum Fenster und öffnest es, um die Kristalle genauer anzusehen. Und dann geschieht das Unaufhaltsame. Die Wärme des Feuers läßt die Kristalle schmelzen. Du hast es erkannt, dies ist die Botschaft von diesem Jahr: Erwärme die Kristalltränen in Deinem Herzen für die Seelen, welche Dir nah sind, dann kannst Du die Welt ein wenig zum Guten verändern.

Langsam schließt Du das Fenster und setzt Dich an den warmen Kamin. Das Feuer lodert und Du blickst wieder hinaus in die Ferne und Sekunden später erreicht Dich eine neue Botschaft. Ob Du das Fenster wieder öffnest, ist allein Deine Entscheidung.

Irland – seine Geschichten sind legendär und das Erlebnis der Menschen am Weihnachtsfest ein unvergessliches Erlebnis – schon damals und auch heute. Vielleicht findest Du irgendwann wieder eine Geschichte, welche Dich entführen wird in die Gedankenwelt Deiner Gefühle.



Neue Runde – Neues Glück!

So wird's gemacht:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass jede Reihe, jede Spalte, und alle 3 x 3 Boxen die Zahlen 1 bis 9 nur je einmal beinhalten.

Schneiden Sie das Sudoku-Rästel aus und kleben es auf eine Postkarte oder teilen uns die Zahlen der farbig markierten Felder von oben nach unten in der richtigen Reihenfolge mit.

Es warten tolle Preise auf Sie!

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2010.

Sudoku-Denksport

	7						3	
9	3		8		6			
	5					9	4	2
	6		2		5	7		
7		8	6		4	2		9
2					1	3	6	
	8				9			5
			4		3		9	8
	4	9	5					3

Rästel für unsere Kleinen

So wird's gemacht:

Finde alle 8 versteckten Fehler im rechten Bild.

Die Lösung findest du in der nächsten Ausgabe.



Lösungen der letzten Ausgabe (2/2009)

Sudoku

8	3	2	7	9	4	6	5	1
7	9	4	6	5	1	8	3	2
6	5	1	8	3	2	7	9	4
9	4	6	5	1	8	3	2	7
5	1	8	3	2	7	9	4	6
3	2	7	9	4	6	5	1	8
2	7	9	4	6	5	1	8	3
4	6	5	1	8	3	2	7	9
1	8	3	2	7	9	4	6	5

Rästel für unsere Kleinen



Happy Baby – goldiger Nachwuchs unserer Mitglieder



Gregor Herzenberg

Werdende Mütter aufgepasst – Wir richten für Ihr Kind ein Sparbuch in Höhe von 25,-€ ein, wenn Sie uns die Geburtsurkunde vorlegen. Gern zeigen wir Ihren goldigen Nachwuchs an dieser Stelle.

Zum 3. und 6. Geburtstag gibt es jeweils 50,- € auf das Knax-Sparbuch für die kleinen Genossenschaftler.

Herzlichen Glückwunsch den glücklichen Eltern und ein herzlich Willkommen dem neuen Erdenbürger:
Gregor Herzenberg,
geboren am 9. September 2009

Weihnachtlicher Kalter Hund



Zutaten:
600g Vollmilchkuvertüre
3 Eier
1,5 TL Zimt
150g Mandeln
1 TL Nelkenpulver
1,5 TL Anis, gemahlen
30 Spekulatius

Zubereitung
500g Kuvertüre im Wasserbad schmelzen und abkühlen lassen. Nun die Eier mit dem Zimt zugeben und alles miteinander verschlagen. Die Mandeln, Nelkenpulver und Anis unterrühren.
Die Masse nun abwechselnd mit den Spekulatius in eine mit Folie ausgelegte Kasten-

form (ca. 24 cm x 10 cm – es passen dann pro Schicht jeweils 5 Spekulatius quer nebeneinander) schichten. Jede Schicht dabei etwas andrücken, damit die Masse überall hinkommt. Ca. 4 Stunden kühlen, dann auf eine geeignete Unterlage stürzen.
Die restliche Kuvertüre schmelzen und den Kuchen damit verzieren.
Tipps: Evtl. Sterne oder andere weihnachtliche Motive ausschneiden und mit Puderzucker bestäuben.
Man kann den „Kalten Hund“ auch mit weißer Schokolade und Kakaopulver herstellen. Nimmt man Mandelspekulatius, kann man die Mandeln in der Schokolade weglassen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Quiz



Wer aufmerksam liest – gewinnt!

Haben Sie unsere Mitgliederzeitung **Kontakt** aufmerksam gelesen? Schnell die drei Fragen beantworten und per Karte, E-Mail oder persönlich in unserer Geschäftsstelle abgeben!
Zu gewinnen gibt es jeweils einen **Einkaufsgutschein** vom **Hammer Fachmarkt** in Höhe von **25,-€, 20,-€** und **15,-€**.

1. Was schmückten die Kinder der Mosewaldschule?
a) Straßenlaternen
b) Weihnachtsbaum
c) „Alleenhof“
2. Wann trifft sich die Computergruppe?
a) montags
b) mittwochs
c) sonntags
3. Wie heißt der goldige Nachwuchs, der am 9. 9. 2009 geboren wurde?
a) Paul
b) Gregor
c) Toni

Einsendeschluss:
28. Februar 2010

	Silvesterfahrt nach Breittau	31. Dezember 2009 Silvesterfeier im Gasthaus "Zum Heiligenberg" mit Salatbuffet, Musik, Tanz und Mitternachtsbuffet. Mitglieder: 60 €/Nichtmitglieder: 61 € Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Witzmann, Telefon (036 91) 82 13 10.	17:40 Uhr Eisenach Nord – Am Schleierborn 17:50 Uhr Bussteig 8 Busbahnhof (Überland)
	Computergruppe „Arbeit am PC tut nicht weh“ Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC sind erforderlich	montags um 14:30 Uhr wöchentlich bzw. 14-tägig Absprache nach jeder Veranstaltung! Kosten: ca. 2 € Ansprechpartner Frau Först und Frau Herrmann Anmeldung bei Frau Först erforderlich! Telefon (036 91) 84 21 80	Elisabeth-Gymnasium Nebestraße 24 Computerkabinett
	Gesellschafts- und Kartenspiele, Handarbeiten, Basteln	Jeden Montag, um 14:00 Uhr Geselliges Beisammensein Kostenfrei Ansprechpartner: Frau Schlund	AWG-Treff, Sophienstraße 3
	Wanderung	6. Januar 2010 Johannital – Herzogseiche – Ludwigsklamm – Johannital – Bahnhof Kostenfrei Ansprechpartner Herr Priem und Frau Nummer	9:30 Uhr Hauptbahnhof, Vorhalle
	Wanderung	3. Februar 2010 mit dem Zug nach Förtha – Wolfsburg-Unkeroda – Bärbachtal – Luisengrotte – Hohe Sonne – Bahnhof Kostenfrei Ansprechpartner Herr Priem und Frau Nummer	9:30 Uhr Hauptbahnhof, Vorhalle
	Faschingsfahrt nach Mihla	23. Februar 2010 unterhaltsame Faschingsfeier mit Stimmungsmusik im Restaurant „Hof Artelbach“ mit Kaffee und Abendessen, Bitte das Hütchen nicht vergessen! Mitglieder: 28 €/Nichtmitglieder: 29 € Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Witzmann, Telelefon (036 91) 82 31 0	13:30 Uhr Stregdaer Allee 13:35 Uhr Untere Thälmannstraße 13:45 Uhr Busbahnhof

Der Genossenschaftsbeirat wird auch im nächsten Jahr für einige Höhepunkte sorgen. So sind z. B. angedacht weitere Fahrten zum Landes- oder Bundestag oder der Besuch des BMW-Werkes in Eisenach. Lassen Sie sich überraschen! Nutzen Sie das Angebot um Neues kennen zu lernen und gemeinsam mit Mitgliedern etwas zu erleben.

Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge in Ihren Treppenhäusern zu den Veranstaltungen!

Wir gratulieren allen Jubilaren ...

60. Geburtstag

September
Gisela Muder
Hans-Jürgen Hofer
Regina Reupsch
Jürgen Dzur
Manfred Altmann

Oktober

Gisela Rössner
Wilfried Lorenz
Inge Schulze
Christel Wilß
Barbara Löhmer
Martina Schrader
Beate Rumrich
Brigitte Lantzsch

November

Wolfgang Urban
Heidmarie Schmidt
Gerlinde Hofmann
Helmut Ley

Dezember

Klaus Liebetrau
Ilona Rommel

65. Geburtstag

September
Rudi Ortman
Dieter Raßbach
Werner Niemann
Hans-Dieter Keppler
Erich Raab

Oktober

Wolfgang Panse
Jochen Maslok

November

Hilmar Dörr
Erika Weber
Bernd Herrmann
Roswitha Mogk
Regina Lackner
Gerhard Koch
Klaus-Peter Reiche

Dezember

Ute Handschug
Heidi Schmidt
Günter Schmelz
Gisela Bätzel
Angelika Tetz

70. Geburtstag

September
Lieselotte Baschek
Antoaneta Popdimitrov
Rainer Pohl
Gisela Donneck

Oktober

Evelyne Bätzold
Irene Bückner
Rudolf Kleffel
Friedel Koch
Heinz Dimmig
Heinrich Wagner
Rosemarie Erfurth
Anne-Brigitte Krause
Regina Stephan
Gerhard Popcke
Hans Hermann
Manfred Berlitz
Lothar Wenk
Manfred Schwenkow
Gernot Günther

November

Heinz Stanoscheck
Herbert Döring
Dieter Robus
Roland Nagler
Helga Pasedag

Dezember

Hermann-Josef Fiedler
Dieter Sterzing
Siegfried Schubert
Klaus Mehl
Ilse Zander
Wolfgang Nickisch
Bruno Böhme
Klaus Kroker
Siegfried Gudert

75. Geburtstag

September
Ursula Schig
Willfried Obst
Horstwerner Schäfer
Marianne Hering
Heinz Steuer

Oktober

Harry Narbe
Erwin Michalowski
Rudolf Schwarz
Johann Hodan
Rolf Noel

November

Reinhard Krause
Horst Schlott
Siegfried Henseleit
Gottfried Menge
Adolf Schillikowski
Theodor Iffland
Helga Hendrich
Bernhard Rädcl

Dezember

Karl-Heinz Hilbert
Günter Liebetrau
Lieselotte Hofmann
Helmut Koch

80. Geburtstag

September
Gerhard Schnick
Gerda Demme

Oktober

Richard Nennstiel
Klaus Pabst

November

Walter Dittrich
Margot Zeiske
Wanda Jacobs

Dezember

Ursula Busch
Horst Helbig

85. Geburtstag

Oktober

Erich Siefert
Charlotte Fischer
Helmut Hermann
Irmgard Beichler

November

Bruno Meißner
Christine Förder

Dezember

Charlotte Heintz
Anna Stöhr
Christa v. d. Heydt

90. Geburtstag

September

Martha Katzmann

November

Barbara Krüger
Helmut Martin

... herzlichen
Glückwunsch und
viel Gesundheit im
neuen Lebensjahr.
Ihre AWG!



Herzlichen Glückwunsch!

Kontakt:

AWG „Eisenach“ eG
Stregdaer Allee 44 A

Telefon (0 36 91) 82 13-0
Telefax (0 36 91) 82 13-23

info@awg-eisenach.de
www.awg-eisenach.de

Unsere Servicenummer: (0 800) 82 13 800

Havarietelefon für Notfälle
außerhalb unserer Geschäfts-
zeiten.

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 16:00 Uhr

Durch vorherige Terminab-
sprachen vermeiden Sie
Wartezeiten während der
Sprechzeiten.

Die Auftragsannahme ist
täglich bereits ab 7:00 Uhr
besetzt.

Außerhalb der Sprechzeiten
bitten wir generell um
Terminvereinbarung.



AWG
„EISENACH“ eG

Keine Lust auf Eiskratzen? – Parken mit komfort

Damit es Ihr Auto im Winter warm hat und Sie morgens nicht eher
aufstehen müssen, um Ihr Auto vom Schnee und Eis zu beräumen:

Mieten Sie einen Stellplatz im Parkhaus Eisenach-Nord oder
in der Tiefgarage Fritz-Erbe-Straße.

Unser Service:

- Tägliche Rundgänge des Wachdienstes
- Reinigung des Gebäudes
- auch zeitlich befristete Abstellmöglichkeiten
für Auto oder Zweirad z. B. in der Urlaubszeit

Rufen Sie uns an:

Frau Schwarz
Tel.: (0 36 91) 82 13-26

Oder besuchen
Sie uns in unserem
Geschäftshaus:
Stregdaer Allee 44 A



AWG
„EISENACH“ eG

Attraktive Zinssätze!

Exklusiv für Mitglieder!

Mittelfristige Geldanlagen mit hohen Zinserträgen.

- Zinsen auf die Zeichnung weiterer freiwilliger
Geschäftsanteile
- satzungsmäßig garantierter Mindestzinssatz
von 2,75 % plus
- zusätzlicher Bonuszins entsprechend dem
Jahresabschluss

Für das Jahr 2008 gab es insgesamt 4 % Zinsen!

Neugierig geworden?

Informieren Sie sich
bei einem Besuch in
unserem Geschäfts-
haus, rufen Sie uns an
oder schreiben Sie
eine E-Mail.

Ansprechpartner:
Frau Jantzen
Tel.: (0 36 91) 82 13-22
info@awg-eisenach.de

Eine umfassende und
persönliche Beratung
erwartet Sie.